

	<p>Objekt: Intaglio auf Deckelpokal mit (weiblichem?) Porträt, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 1_005</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Karneol ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt ein Porträt im Profil nach links. Der Büstenausschnitt ist gerade, der Hals ist kräftig, der Kopf ist länglich. Die Kinnlinie fällt ab, die große Nase steht weit über den Mund hervor, die Stirn ist gewölbt. Der oder die Dargestellte hat lange Haare, die über der Stirn eingedreht sind und im Nacken zusammengefasst sind. Die einfache und grobe Arbeit wurde mit sehr wenigen, flüchtigen Schnitten gesetzt, die Haare sind ein wenig differenzierter, jedoch ebenso statisch. Solche sehr schlichten und derben Köpfe wurden im 16./17. Jahrhundert massenweise hergestellt und finden sich in vielen Sammlungen, sowohl lose als auch wie hier auf Gefäßen gefasst.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Karneol
Maße: (mit Fassung): H. 0,91 cm, B. 0,70 cm, T. 0,35 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1699
wer
wo Norditalien
[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre

wer
wo
[Zeitbezug] wann 1600-1699
wer
wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck